

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

CLAUDIA LANGENBERG



Von Cambridge nach Berlin: Seit 2020 stärkt Claudia Langenberg die Gesundheitsforschung der Hauptstadt als Professorin für Computational Medicine am Berlin Institute of Health in der Charité. Die Expertin für genetische Epidemiologie und Fachärztin für Public Health untersucht die Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen wie Typ-2-Diabetes anhand großer Datenmengen internationaler Patienten- und Bevölkerungsstudien.

Claudia Langenberg studierte Medizin in Münster und wechselte nach klinischer Ausbildung und Tätigkeit in Deutschland für ihren Master und PhD in Epidemiologie nach England sowie in die USA. 2016 schloss sie ihre Facharztausbildung in Public Health ab und übernahm 2017 die Programmleitung der Molekularen Epidemiologie an der University of Cambridge, wo sie zuvor wesentlich an der Entdeckung der genetischen Grundlagen von Stoffwechselerkrankungen beteiligt war. Seitdem hat ihr Team genetische Einflüsse für tausende von Molekülen im Blut entdeckt und dieses Wissen für ein besseres Verständnis menschlicher Erkrankungen genutzt. 2018 erhielt sie den Helmholtz International Fellow Award.



Ärztin und Epidemiologin
* 8. April 1972 in München

**Sie kämpft mit
Daten gegen Diabetes**

